

Rebland Kurier

13.05.2015

Das war eine Punktlandung

Aussichtspavillon auf dem Wasserhochbehälter wird zur Rebhisli-Tour eingeweiht

Gottenheim. Zur Gottenheimer Rebhisli-Tour morgen, Donnerstag, 14. Mai, kann wie geplant der neue Aussichtspavillon auf dem Wasserhochbehälter im Gewann Dimberg genutzt werden. Im Rahmen der Eröffnung der Rebhisli-Tour durch Bürgermeister Christian Riesterer, WG-Vorsitzender Michael Schmidle und die Bereichsweinprinzessin Verena Ambs nach dem ökumenischen Gottesdienst (der um 9.30 Uhr beginnt) wird der Pavillon offiziell eingeweiht.

„Damit haben wir unser Ziel erreicht, den Pavillon zur Rebhisli-Tour fertigzustellen - und das trotz des sehr engen Zeitfensters“, so Bürgermeister Christian Riesterer. Der Bürgermeister freut sich insbesondere, dass die Mitarbeiter des Gemeindebauhofs den Pavillon in Eigenregie und in Rekordzeit gebaut und auf dem Wasserhochbehälter errichtet haben. „Unser Bauhof hat sein Know-how eingebracht und mit viel Engagement den Pavillon für die Gottenheimer und unsere Gäste aufgebaut“, so der Bürgermeister. „Dafür gebührt den Mitarbeitern des Bauhofs unser besonderer Dank.“

Von der Planung bis zur Fertigstellung des Pavillons bis hin zur Außengestaltung und der Errichtung einer neuen Treppe wurde der Pavillon komplett in Eigenregie des Bauhofs gebaut. Bauhofleiter Michael Bohnert (Zimmermann), sowie seine Mitarbeiter Peter Schlitter (Schreiner) und Bernhard Schwenninger (Landmaschinenmechaniker) hatten am 14. April mit den Fundamentarbeiten für den Pavillon auf



Die Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Gottenheim haben den Aussichtspavillon auf dem Wasserhochbehälter fertiggestellt. Zur Rebhisli-Tour kann er erstmals genutzt werden.

Foto: privat

dem Dach des Wasserhochbehälters begonnen. Mit dem Minibagger entfernten sie vorsichtig den oberen Erdboden über der Dichtungsschicht der massiven Betondecke. Anschließend wurde das benötigte Sechseck eingemessen und die Holzverschalungen für die Betonierung der erforderlichen Punktfundamente erstellt.

Am nächsten Tag wurden auf der Nordseite schwere Betonstufen für einen neuen Treppenaufgang zur Plattform verlegt und die Fundamente wurden ausgeschalt. Am 20. April schließlich füllten die Bauhofmitarbeiter zwischen den Fundamenten die Plattform mit Recyclingmaterial auf und setzen Betonplatten für die Berandung der Plattform und der Treppe. Anschließend wurde auf dem Fundament der Pavillon errichtet.

„Das war eine Punktlandung: Die Rebhisli-Tour ist genau der richtige Rahmen für die Einweihung des Aussichtspavillons der einen einzigartigen Rundblick gewährt“, freut

sich Bürgermeister Riesterer auf die Übergabe des Bauwerks an die Bevölkerung. Der Pavillon sei eine Bereicherung für die Gemeinde und die Gäste von Gottenheim, so der Bürgermeister weiter.

Die Idee für ein schützendes Bauwerk auf dem Wasserhochbehälter gibt es schon länger. Im Haushaltsplan für 2015 hatte die Gemeinde nun 10.000 Euro eingestellt. In der Gemeinderatssitzung am 23. März beschloss der Gemeinderat die Umsetzung des von der Verwaltung vorgeschlagenen Planentwurfs.

Dieser sah - entgegen früherer vorgedachter großzügigerer Lösungen - einen Aussichtspavillon vor, der Schutz vor Sonne und Regen bietet und auch als Rastplatz genutzt werden kann. Der geplante Aussichtspavillon sollte von den Bauhofmitarbeitern der Gemeinde gebaut werden, so die Planung. Diese gingen sogleich an die Arbeit und konnten den Pavillon nun fristgerecht pünktlich zur Rebhisli-Tour fertigstellen.

Marianne Ambs